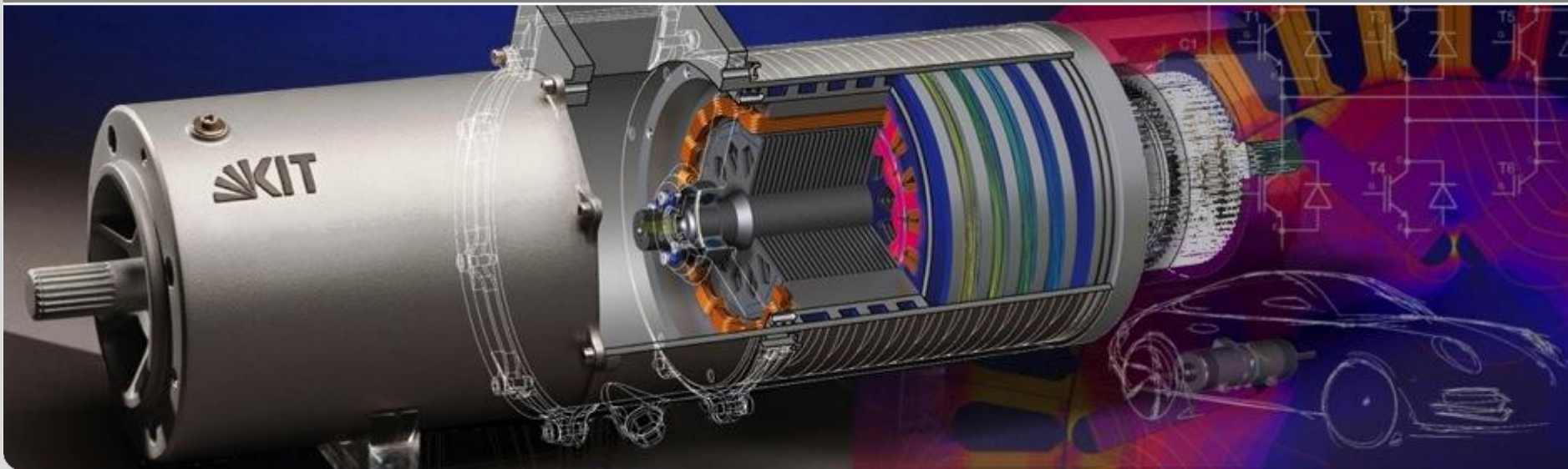


# Vorstellung Wahlpflichtmodule MIT

## 14.07.2015

Bachelor – Studiengang MECHATRONIK UND INFORMATIONSTECHNIK MIT



# Unser Programm heute

- **Auswahl der Wahlpflichtmodule und persönlicher Studienplan**
- **Vorstellung der Wahlpflichtmodule**

# Ablauf individueller Studienplan

1. Hauptfach-Modul (ETIT)
2. Hauptfach-Modul (MACH)
3. Nebenfach-Modul (ETIT, MACH, INFOR, WIWI)

## Folgende Module stehen zur Auswahl:

- B-PE1 Energie- und Elektrische Antriebstechnik
- B-PE2 Bauelemente der Elektrotechnik
- B-PE3 Kommunikationstechnik
- B-PM1 Werkstoffe des Maschinenbaus
- B-PM2 Thermodynamik
- B-PM3 Entwicklung und Konstruktion
- B-PI1 Technische Informatik
- B-PI2 Softwareentwicklung
- B-PI3 Robotik
- B-PW1 Wirtschaftswissenschaften

## Achtung:

- Bitte prüfen Sie die gewählten Lehrveranstaltungen auf mögliche Kollisionen.
- Lassen Sie sich Ihren Studienplan von Prof. Gratzfeld oder Prof. Doppelbauer genehmigen.

# Individueller Studienplan

## Individueller Studienplan Bachelorstudiengang Mechatronik und Informationstechnik



Name: . . . . . Vorname: . . . . .

Matrikel-Nr.: . . . . . E-Mail: . . . . .

Das Winter-/Sommersemester . . . . . ist mein . . . . . Fachsemester.

<b>Pflichtbereich</b>	<b>LP: 107</b>
-----------------------	----------------

<b>Wahlpflichtbereich</b> (32,5 bis 42,5 LP, im Mittel 37,5 LP)
---

Modulnummer	Modulname	LP
	Hauptfach ETIT	
	Hauptfach MACH	
	Nebenfach	

**Summe:**

<b>Wahlbereich</b> (12,5 bis 22,5 LP, im Mittel 17,5 LP)
--

Vorlesungsnummer	Lehrveranstaltung	LP

**Summe:**

Bitte alle Module bzw. Fächer vollständig und mit Leistungspunkten angeben.

# Individueller Studienplan

Bachelorarbeit	LP: 12
Schlüsselqualifikationen	LP: 6
<b>Summe (gesamter Studiengang):</b>	<b>LP: 180</b>



**Zusatzbereich:** (höchstens 40 LP)

Vorlesungsnummer	Lehrveranstaltung	LP

**Summe:**

Wenn mehr Leistungspunkte erworben werden, als für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlich sind,

- werden bei der Festlegung der Gesamtnote nur diejenigen Noten der wählbaren Module berücksichtigt, die unter Abdeckung der erforderlichen Leistungspunkte die beste Gesamtnote ergeben, es sei denn, der/die Studierende beantragt eine andere Auswahl der erbrachten Prüfungsleistungen. Für die Ermittlung der Gesamtnote werden immer nur so viele Module berücksichtigt, bis 180 Leistungspunkte erreicht sind.
- muss der/die Studierende vor Erstellung des Zeugnisses festlegen, welche Module auf dem Zeugnis als Wahlmodule und welche als Pflichtmodule aufgeführt und gewertet werden sollen. Das Formular „Antrag zur Erstellung des Bachelor-Zeugnisses“ ist beim Bachelorprüfungsausschuss (BPA) abzugeben, auch dann, wenn es keine Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Studienplan gibt.

Dieser Studienplan entspricht den Vorschriften.

..... Karlsruhe, den.....  
 (Studienberater)

.....  
 (Vorsitzender des BPA) (Kandidat)

# Vorstellung der Wahlpflichtmodule

14:30	B-PE3	Kommunikationstechnik	F. Jondral
14:45	B-PE1	Energie- und Elektrische Antriebstechnik	M. Doppelbauer
15:00	B-PE2	Bauelemente der Elektrotechnik	M. Doppelbauer
15:15	B-PM1	Werkstoffe des Maschinenbaus	J. Schneider
15:30	B-PM2	Thermodynamik	U. Maas
15:45	B-PM3	Entwicklung und Konstruktion	S. Mangold



**Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer**  
Studiendekan MIT



**Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld**  
Studiendekan MIT

## **Bachelorprüfungsausschuss (BPA)**

- Heidrun Schön
- Katharina Williams

Tel.: 42636

Mail: [BPA@etit.kit.edu](mailto:BPA@etit.kit.edu)